

Demokratie in Lamme – DiL – unser Leitbild

Unser Selbstverständnis

Unser Selbstverständnis gründet sich auf der Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Charta der Grundrechte der Europäischen Union sowie des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Diese Werte- und Rechtsbeschreibungen garantieren die unteilbare Würde jedes Menschen, Freiheit, Gleichberechtigung, Rechtsstaatlichkeit und Solidarität in einer demokratischen Gesellschaft. Demokratie geht von der Gleichwertigkeit aller Menschen aus.

Deshalb sind wir überzeugt, dass Demokratie die beste Grundlage für eine Gesellschaft ist. Wir müssen sie erhalten und stärken.

Wir verstehen unter Demokratie in Lamme Verantwortung füreinander zu übernehmen und das Leben in unserem Stadtteil zu gestalten. Wir setzen uns für eine offene, vielfältige und respektvolle Gemeinschaft ein, in der Meinungsvielfalt geschützt, Diskriminierung entschieden entgegengetreten und Beteiligung aktiv gefördert wird. Respekt, Dialog und gegenseitige Anerkennung sind eine Selbstverständlichkeit im Umgang miteinander.

Lamme hat ein gutes demokratisches Fundament

Lamme bietet viele positive Strukturen und Entwicklungen, die zeigen, wie eine lebendige und funktionierende Gemeinschaft gelingen kann. Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit der Gruppen, Vereine und der Kirchengemeinde. Diese engagieren sich gemeinsam in und für Lamme. Sie bieten Vieles an, was die Begegnung fördert, Teilhabe ermöglicht und das Gemeinschaftsleben in Lamme nachhaltig stärkt. Der Runde Tisch Lamme vereint als Forum Interessen von Einzelpersonen, Vereinen, Gruppen, Einrichtungen, Unternehmen sowie Kommunalpolitik. Er ist das Forum für Austausch und Mitgestaltung. Damit zeigt Lamme echte Alternativen zu kritischen Entwicklungen in Politik und Gesellschaft auf!

Wen und was wollen wir mit DiL erreichen?

Der Haltung „Wir können ja sowieso nichts machen“ wollen wir bewusst etwas entgegensetzen.

Wir wollen möglichst viele Menschen in Lamme erreichen. Dafür recherchieren wir die Struktur der Bevölkerung in unserem Stadtteil und leiten davon mögliche Aktionen und Projekte ab.

Durch unsere öffentliche Arbeit wollen wir Aufklärung betreiben, das Bewusstsein für Demokratie stärken und die Motivation an demokratischen Prozessen mitzuwirken fördern. Viele Menschen verstehen Demokratie als etwas, das von der Politik bereitgestellt wird, anstatt als etwas, das durch ihr eigenes Engagement lebt.

Alle Menschen in unserem Stadtteil sollen die Sicherheit haben sich frei äußern zu können. Dazu gehört es gegensätzliche Meinungen auszuhalten, sich zu streiten und zu diskutieren.

Menschen, die fremdenfeindlichen Angriffen ausgesetzt werden, die Diskriminierung und Marginalisierung erfahren oder Gewalt erleiden sollen Beistand erhalten. Solche Entwicklungen dürfen keinen Raum einnehmen.

Wir kümmern uns in Lamme um die Beseitigung von Schmierereien und Stickern mit demokratiefeindlichen Parolen.

Wir wollen erreichen, dass möglichst viele Lammerinnen und Lammer unser Selbstverständnis teilen.

Unser Vorgehen

Im Mittelpunkt stehen unsere demokratischen Grundwerte und die Frage, wie wir sie verständlich, glaubwürdig und alltagsnah vermitteln können. Gemeinsam wollen wir das Potenzial und die Vielfalt Lammes sichtbar machen. Wir wollen darüber sprechen, wie wir daraus konkrete Strukturen für unsere Gemeinschaft entwickeln können.

Ein wichtiges Anliegen ist der respektvolle, ernsthafte Dialog. Wir wollen mit unseren Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch kommen, nicht spalten, sondern für eine offene, tolerante Gesellschaft werben. Dazu gehört auch das kritische Reflektieren des Wahlverhaltens und dessen Folgen. Ein weiterer Aspekt unserer Arbeit ist die Auseinandersetzung mit dem Begriff Freiheit und den Lehren aus der Weimarer Republik für unsere heutige Demokratie.

Wir setzen auf Austausch, Argumentationstraining und gemeinsamen Bildungsinput. DiL versteht sich dabei als Lern- und Erfahrungsraum.

Bei unseren Aktionsformen setzen wir bewusst auf Vielfalt, Beteiligung und positive Emotionen: z. B. Musik, Gesang, Lesungen, Vorträge auch in Verbindung mit Straßen- und Nachbarschaftsfesten, Kulturevents, Spaziergänge, Menschenketten oder Kochveranstaltungen. Dabei steht das Tun im Vordergrund: Demokratie wird nicht nur besprochen, sondern gemeinsam gelebt.

Zentral ist dabei die enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen, bestehenden Netzwerken in Lamme sowie der Stadt Braunschweig. Die Aktionen und Projekte werden gezielt mit unterschiedlichen Gruppen im Stadtteil verknüpft, um möglichst viele Lammerinnen und Lammer zu erreichen und dauerhaft für demokratisches Engagement zu gewinnen.

Wer steckt hinter Demokratie in Lamme -DiL- und warum hat sich die Gruppe gegründet?

Wir sind eine vielfältige Gruppe von jung bis alt, aus Schule, Studium, Erwerbsleben und der aktiven Zeit danach. Wir wohnen, arbeiten oder verbringen unsere Freizeit in Lamme.

Seit einigen Jahren erleben wir in der Gesellschaft eine Entwicklung, die mit drei Begriffen zu benennen ist: Politikverdrossenheit, Demokratiefeindlichkeit und Rechtsextremismus. Zunehmend fühlen sich Menschen nicht von der Politik gesehen und mit ihren Sorgen nicht ernst genommen.

Uns sind die Ergebnisse der Wahlen zum Europaparlament im Juni 2024 und dem Bundestag im Februar 2025 in Lamme aufgefallen. Viele Wählerinnen und Wähler wandten sich von den bisherigen Parteien ab. Wir denken die Demokratie ist in Gefahr, wenn extremistische Parteien stark werden.

Nimm Haltung ein für unsere Demokratie! Mach mit!